IM PAVILLON SINDELFINGEN

Scumbag Roads (Günzburg)
Spermkilling Substance (Duisburg)
Mädels No Mädels (Sindelfingen)

Samstag,19.November 1994 Nr. JO 6816/H ISH 4711 V ★★★ 1DM

Spezial NEU

abhängig unterparteilich

SINDELFINGEN

☎ Leser-Telefon 07031/209094 ☎

JÄGER - MEISTER IST TOT !

WOLFENBÜTTEL/SINDELFINGEN (dpa) - Der bekannte Likörhersteller Günther Mast lebt nicht mehr. Wie ein Pressesprecher des Wolfenbütteler Unternehmens mitteilte, kam für den prominenten Firmenchef jede Hilfe zu spät. Nach dem Besuch eines Punk-Konzerts am 19. November im Sindelfinger Pavillon konnte der rasch herbeigerufene Notarzt nur noch das Versagen der Herztätigkeit feststellen. Die am Bühnenrand gefundene Leiche war total verschwitzt und überall mit blauen Flekken übersät. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen kann von einem Gewaltdelikt nicht ausgegangen werden. Einige noch immer verstört wirkende Punkfans schildern das Unglaubliche: Während der letzten Zugabe (am Bühnenrand herrschen 40 Grad Celsius) tankt sich Günne wie ein Berserker durch die Pogomassen. Mit Anspringen, Stauchen und so. In stark berauschtem Zustand besteigt er dann die Bühne und zeigt dem Publikum zuerst obszöne Gesten und dann sein Hinterteil. Dies wird vom kreischenden Mob mit einer Extraladung Speichel honoriert. Doch dann springt er kopfüber ins Publikum. Dies jedoch war Günne`s letzte Grosstat. Noch vor dem harten Auftreffen am Boden erleidet er einen Herzinfarkt. Sofort tot.

Kenner der Szene wissen, daß Pogo für den stämmigen Mast kein Fremdwort war.Geradezu berüchtigt waren seine unkontrollierten Amokläufe - selbst bei eingefleischten Punk-Rock-Fans. Doch für die hiesige Punkgemeinde ist das Ableben des Fabrikanten ein herber Verlust. Zu intensiv war das freundschaftliche Verhältnis mit dem Wolfenbütteler. Auch Hari, Schlagzeuger der Mädels, trauert: " Wir sind zutiefst erschüttert. Günther war einfach der Hit. Zwar immer etwas durchgeschossen, aber mit seinen 58 Jahren machte er noch so manchem Kidpunk was vor."
Über die Zukunft des Mast`schen Imperiums herrscht bisher noch Unklarheit. Negative Auswirkungen an der Börse sind zu erwarten. Wie jedoch zu erfahren war, wird der letzte große Wunsch des Herrn Mast in Erfüllung gehen. Eine streng limitierte Auflage von 20 - Liter Flaschen wird an treue Freunde des Hauses Jägermeister verschickt. Monatlich...
Die Bestattung findet am Montag, 21. November in allerengstem Kreise in der Werkskapelle zu Wolfenbüttel statt. Unter den Trauergästen sind auch die Punkmusiker des heutigen Abends. Es war Günne`s letzter Wille, bei zünftiger Punk-Mucke zu Grabe getragen zu werden.

19.11.1994
PAVILLON
Calwerstr.36
Sindelfingen
Einlass :19Uhr
Eintritt:
bis 21Uhr: 7DM
ab 21Uhr: 10DM
Parkplätze am Stadion benutzen
Gebührenfrei

Ab 24Uhr Engtanz Fete mit Musik vom Platten-teller

NACHRICHTEN

DUISBURG (ap) - Kürzlich erschienen ist die erste Scheibe der Duisburger Punk-Band SPERMKILLING SUBSTANCE. Ihr Beitrag auf der bei Plastic Bomb erschienenen Split-Ep (zusammen mit DnA!) ist allererste Sahne. Drei kraftvolle Killer-Tracks, gut arrangiert und sauber aufgenommen. Die Texte in Englisch, die Musik in bestem Pogo-Tempo. Eine Platte eben, die es zu besitzen lohnt. Auch erhältlich am heutigen Abend im Pavillon. (★★★★☆)

GÜNZBURG (Reuter) - Das Punk-Rock-Trio SCUMBAG ROADS aus der Donaumetropole Günzburg hat endlich Ihr erstes Album eingespielt. Es wird voraussichtlich heute Abend der Öffentlichkeit präsentiert. Das auf Bellaforte erscheinende Werk ist längst überfällig. Astreiner Punk-Rock mit super Melodien und dem nötigen Schuß Härte. Kaufen und Geniessen. SCUMBAG ROADS - eine Band, die man sich für die Zukunft merken muß. (★★★★☆)

Edwina liebt`s kernig

Eine Frau heiß wie Glut. Blondes Haar, romantische Augen und seidige Haut - aber Edwina liebts ganz schön kernig. Die 25 jährige Sindelfingerin pafft am liebsten dicke Zigarren , stemmt täglich schwere Hanteln und geht gerne auch mal einen heben. Über Ihren Traummann: "Wer es mit mir aufnimmt muß ganz schön stark sein. Ich stehe halt nicht auf Softies - Mir gefallen nur ganze Kerle !"

50 JAHRE BELLAFORTE UND 100 JAHRE MÄDELS ZU VIERT

SUPER-SEXY-ATOMIC-POGO-PUNK-DISCO-ENGTANZ-FETE im PAVILLON mit 3 BANDS !!!

SINDELFINGEN (SID) - Gleich zwei Jubiläen gilt es heute abend zu feiern: Auf 50 Jahre erfolgreiche Arbeit kann das Sindelfinger Bellaforte-Label zurückblicken. Hari, der agile Chef und Macher hat bisher einige CDs und Platten von Bands nicht nur aus dem Umkreis veröffentlicht. Auch ein kürzlich erschienener Sampler lokaler Bands zeigt, wie wichtig das Label für die örtliche Musikszene ist.
Zum anderen feiern die Mädels heute 100 jähriges Bühnenjubiläum zu viert. Nur wenige Bands vor ihnen können auf eine ähnlich lange Zeit zurückblicken. Mädels-Sänger Oli: "Auf die nächsten dreißig Jahre...!" Wie Kenner der Szene wissen, wäre dies ohne Ralf, den Manager der Mädels, nicht möglich gewesen. Wir gratulieren.

Jägermeister

Das ist des Jägers Ehrenschild
daß er beschützt und hegt sein Wild
weidmännisch jagt wie sich´s gehört
den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.

Aus aller Welt Aus aller Welt Aus aller Welt Aus aller Welt

IRRER SADDAM - NEUER KRIEG ? Irans Diktator Hussein (57) sehnt das Ende der abendländischen Musik herbei. Er plant deshalb Riesenlautsprecher, um Europa mit den unfehlbaren Klängen der Urväter zu beschallen. Derweil denkt man in den USA laut über geeignete Schutzmaßnahmen nach. Im Gespräch sind u. a. Walkmen mit 2 x 20 Watt.

BEWUSSTLOS DURCH SCHOKOBIER Der Brite Neil Subsal kann sich an nichts mehr erinnern - nur soviel: Er wollte mal die neue Biersorte probieren - zuckersüß mit viel Alkohol - und konnte nicht mehr aufhören. Neil : "Wenn ich vorher was geraucht habe, bekomme ich einen Riesenappetit auf Süßigkeiten. Ich kann nicht mehr stoppen."

SEX AUF MIR : UNS-ULF EIN KUPPLER ? Schockierende Neuigkeiten aus dem russischen Weltraumbahnhof Novosibirsk : Der als Spezialist für das Paarungsverhalten von Kaninchen im Orbid bekannte Forscher hat offenbar auch die an Bord befindliche Besatzung im Visier. Man könne nun nicht mehr garantieren, daß das Trio zu dritt die Mission beende.

GESUNDES STADTLEBEN Stadtbewohner werden älter als Landbewohner, ergab eine Studie der Gesundheitsbehörde. Herzinfarkte und Alkoholismus sind zehnmal seltener die Todesursache als auf dem Land. Sie leben zudem viel bewusster und sind medizinisch weit besser versorgt als etwa ihre Mitmenschen auf dem Land. Auch gibt es mehr Abwechslung.